

# Presseinformation

## Ideen gestalten die Zukunft

**Wanderausstellung der Helmholtz-Gemeinschaft „Ideen 2020 – Ein Rundgang durch die Welt von morgen“ gastiert im Theatersaal der Alten Universität, direkt neben dem Uniseum Freiburg.**

**4. März 2014 / Freiburg.** *Wie werden wir in ein paar Jahren leben? Wie werden wir wohnen, uns fortbewegen? Die Ausstellung „Ideen 2020 – Ein Rundgang durch die Welt von morgen“ der Helmholtz-Gemeinschaft versucht mit einem neuen Konzept, Antworten darauf zu geben. Ziel ist es, die Bedeutung von Wissenschaft für unser Leben zu verdeutlichen – in einer Zeit, in der Forschung von vielen als immer komplexer und vielleicht auch unverständlicher wahrgenommen wird. Beim „Rundgang durch die Welt von morgen“ erhalten die Besucherinnen und Besucher Einblicke in die Arbeit der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und können eigene Fragen zur Zukunft stellen. Die feierliche Eröffnung der Ausstellung findet am 4. März 2014 ab 17 Uhr im Theatersaal der Alten Universität, direkt neben dem Uniseum, statt. Die Ausstellung ist bis 18. März im Theatersaal zu sehen.*

Woher kommt die Energie von morgen? Wie können wir nachhaltig und ressourcenschonend wirtschaften? Wie können wir bis ins hohe Alter gesund bleiben? Wie verändert sich die industrielle Produktion? Wie wird das Internet der Zukunft aussehen? Viele Fragen ergeben sich, wenn wir über die Zukunft nachdenken.

In den Forschungslaboren ist die Zukunft bereits angekommen. Hier entwickeln Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler Visionen, eröffnen durch Forschung neue Möglichkeiten und begleiten mit ihren Ideen bereits jetzt globale Veränderungen. Im Mittelpunkt von Forschung und Entwicklung steht der Mensch: seine Fragen, seine Bedürfnisse und seine Lebensqualität.

Die Ausstellung der Helmholtz-Gemeinschaft „Ideen 2020 – Ein Rundgang durch die Welt von morgen“, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), zeigt wegweisende Projekte von Wissenschaft und Forschung aus Deutschland und orientiert sich dabei an der Hightech-Strategie der Bundesregierung, die als nationale Strategie Ziele und Prioritäten für mehr Innovationskraft bündelt.

Herzstück der Ausstellung sind sieben außergewöhnliche Stelen, die von Künstlern und Designern entworfen wurden. Kurze Bildgeschichten erzählen von Forschungsergebnissen, aber auch vom Prozess des Wissen-schaffens. An einem zentralen Multimedia-Tisch können Besucherinnen und Besucher ihre Fragen zur Zukunft stellen und die Antworten auf Fragen anderer lesen.

**Ansprechpartner für die Medien:**



Dr. Susann Beetz  
„Ideen 2020“  
Helmholtz-Gemeinschaft  
Anna-Louisa-Karsch-Str. 2  
10178 Berlin  
Tel.: 030 2063 2922  
E-Mail: ideen2020@helmholtz.de



Rudolf-Werner Dreier  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
Leiter Öffentlichkeitsarbeit und  
Beziehungsmanagement  
Fahnenbergplatz  
79085 Freiburg  
Tel.: 0761 203 4302  
E-Mail: rudolf.dreier@pr.uni-freiburg.de

Die Ausstellung im Theatersaal wird am **Mittwoch, 4. März 2014, um 17 Uhr** feierlich eröffnet. Aus diesem Anlass wird der Prorektor der Universität Freiburg, Prof. Dr. Gunther Neuhaus, ein Grußwort sprechen. Prof. em. Dr. Volker Wittwer, langjähriger erfolgreicher Wissenschaftler auf dem Gebiet der Solartechnik am Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE, wird in seinem Impulsvortrag „Voller Energie: Freiburger Ideen für eine nachhaltige Energieversorgung“ einen Überblick über die Forschungsinitiativen in der Energieforschung im Freiburger Raum geben, einen kleinen Ausblick in die Zukunft wagen und damit auf die Ausstellung einstimmen.

Die Ausstellung ist zu Gast in Kooperation mit der Universität Freiburg. Sie ist bis zum 18. März im Theatersaal der Alten Universität, direkt neben dem Uniseum, zu sehen.

Der Eintritt zur Ausstellung ist frei. Besuchergruppen, die sich eine Führung durch die Ausstellung wünschen, werden gebeten, sich unter: [ideen2020@helmholtz.de](mailto:ideen2020@helmholtz.de) anzumelden. Die Inhalte in der Ausstellung sind in deutscher und englischer Sprache. Die Ausstellung ist auch für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 10 geeignet.

**Weitere Informationen und Bildmaterial finden sich unter:**

[www.ideen2020.de](http://www.ideen2020.de)

[www.saarbruecken.de](http://www.saarbruecken.de)